

# Sportbootführerschein See (Segellexikon)

Der Sportbootführerschein See (SBF See) ist ein amtlicher, verpflichtender Führerschein zum Führen von Sportbooten mit einer Antriebsmaschine über 15 PS (11,03 kW) auf Seeschiffahrtsstraßen und in der 3-Seemeilen-Zone.

Die Prüfung umfasst einen theoretischen Teil zu Navigation, Schifffahrtsrecht, Wetterkunde und Bootstechnik sowie eine praktische Motorbootprüfung mit verschiedenen Manövern. Der SBF See ist weltweit gewöhnlich anerkannt. Zusätzlich kann das Internationale Zertifikat (ICC) beantragt werden, das die internationale Anerkennung erleichtert. Wichtig: Der SBF See ist ein reiner Motorbootführerschein und vermittelt keine Segelkenntnisse.

Obwohl er die rechtliche Grundlage für das Chartern von Segelyachten bildet und von den meisten Charterunternehmen verlangt wird, sind für das sichere Segeln weiterführende Scheine wie der Sportküstenschifferschein (SKS) oder höhere Qualifikationen empfehlenswert. Für Binnengewässer ist zusätzlich der Sportbootführerschein Binnen erforderlich. Der SBF See hat keine Gültigkeitsbegrenzung und muss nicht erneuert werden. Ohne den entsprechenden Führerschein drohen bei Kontrollen empfindliche Bußgelder und strafrechtliche Konsequenzen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.